

Speaker Slam | 4. Juni 2022

Ein Plädoyer für ein starkes Miteinander

Für 140 Menschen aus 19 Nationen war es ein ganz besonderer Tag. Sie haben den neuen Weltrekord beim Speaking Slam in Mastershausen, Deutschland aufgestellt. Darunter auch Nathalie Hauenstein und Simone Wampfler.



140 Menschen aus 19 Nationen nahmen teil.

Fotos: Dominik Pfau

Eine Thunerin und eine Diemtigtalerin nahmen über Auffahrt an einem Rednerwettbewerb, Speaker Slam genannt, teil. Dabei wurde bezüglich Teilnehmerzahl ein Weltrekord aufgestellt, wie die beiden mitteilen.

In Deutschland wurde in der Auffahrtswoche ein neuer Weltrekord aufgestellt. In Mastershausen fand der internationale Speaker Slam, an welchem 19 Nationen vertreten waren, mit den bisher meisten Teilnehmenden statt. Mitweltrekordhalterin ist die Diemtigtalerin Simone Wampfler und die Thunerin Nathalie Hauenstein.

Ein Speaker Slam ist ein Rednerwettbewerb. Wird beim bekannteren Poetry Slam gereimt oder gerappt, geht es beim Speaker Slam um Reden im herkömmlichen Sinn. Die besondere Herausforderung: Der Sprecher hat nur vier Minuten Zeit, sein Publikum mitzureissen. Alles Wichtige in so kurzer Zeit zu sagen und sich dabei doch mit dem Publikum zu verbinden, ist wohl die Königsklasse im professionellen Speaking. Nach genau vier Minuten wird beim Speaker Slam das Mikrofon ausgeschaltet.



Simone Wampfler hat mit ihrer charismatischen Art das Publikum berührt und somit einen guten Boden gelegt für ihre Botschaft.

Wir brauchen ein starkes Miteinander – mehr denn je!

Mit dieser Kernaussage trifft die Teambildnerin Simone Wampfler in ihrer Rede den Zeitgeist für Schulen, Familien und Teams. «Wir leben in einer Zeit, die sich verändert, die die Gemeinsamkeit und Verbundenheit von Menschen in Zukunft wesentlich mehr braucht», so die Rednerin Simone Wampfler. Sie habe damit ein Bewusstsein geschaffen für einen aktuellen Trend. «Wer sich in einem Team angenommen, gesehen und wertgeschätzt fühlt, ist bereit, das Beste zu geben – und dies ist ein wichtiges Fundament für ein starkes, menschliches Miteinander, sei es am Arbeitsplatz oder in der Familie», so die Expertin für Teambildung weiter.

In jedem Team, in jeder Familie gebe es Dinge, die funktionieren. Darauf gelte es, den Fokus zu legen und einander beim Gutmachen zu ertappen. Ermutigte Schüler und Schülerinnen, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen sich mit ihren Stärken ein, verfügen über ein gesundes Selbstwertgefühl und über innere Stärke.

Resilienz folgt Erfolg – eine Geschichte, die inspiriert

Nathalie Hauenstein nahm bei ihrem Auftritt das Publikum auf eine persönliche Reise zu ihrer inneren Widerstandskraft mit. Die junge Unternehmerin ist im Alter von 27 Jahren in das Schweizer Familienunternehmen eingestiegen und ist heute in der dritten Generation in der Geschäftsleitung der Hauenstein Gruppe. Die Hauenstein Gruppe beschäftigt über 550 Mitarbeitende an acht Standorten in den Geschäftsfeldern Immobilien, Hotellerie und Gastronomie, Gesundheitswesen und Coaching. Nathalie Hauenstein spricht von den Herausforderungen als Führungsperson in der modernen Welt des stetigen Wandels und den zunehmend schwierig werdenden Rahmenbedingungen.



Nathalie Hauenstein, Expertin für resiliente, achtsame und positive (Selbst-)Führung.

Gerade die Coronakrise, welche die Hauenstein Gruppe noch heute prägt, hat die Wichtigkeit einer widerstandsfähigen Unternehmens- und Personalführung in den letzten zwei Jahren verdeutlicht. Dort setzt ihre Arbeit als betriebliche Mentorin und Unternehmens- und Personalentwicklerin an. Im Zentrum der Dienstleistungen der Hauenstein Gruppe steht der Mensch als Kunde und Mitarbeitenden. Gesunde und motivierte Mitarbeitende sind eine zentrale Erfolgsvoraussetzung für die Leistungsfähigkeit ihrer Unternehmung.

Durch die zunehmend schwierig werdenden Rahmenbedingungen und die steigende geistige Belastung nimmt die Leistungsfähigkeit der Schweizer Arbeitnehmenden ab und immer mehr Führungspersonen klagen von einer inneren Erschöpfung. Aus diesem Grund hat die junge Unternehmerin bereits vor fünf Jahren die Gesundheitstage in der obersten Führungsebene durchgeführt. Das Thema ganzheitliches Wohlbefinden soll von der Führung vorgelebt werden.

Durch Messungen der Herzfrequenzvariabilität wird der persönliche Stresslevel der Führungspersonen ermittelt und entsprechende Massnahmen abgeleitet. Nathalie Hauenstein erzählt, wie sie als junge Managerin, Unternehmerin und Führungsperson mit der Vielzahl und Komplexität ihrer Aufgaben dem gesellschaftlichen Wandel und den steigenden Erwartungen konfrontiert ist und in den letzten fünf Jahren ihre Stresskompetenz, Selbstführungskompetenz und Resilienz gestärkt hat.

ARTIKELINFO
 Artikel Nr. 200244 Online seit: 4.6.2022 – 14.02.2023 Autor: n.p./ken
 Anzeige

HERMANN SCHERER

Back auf Pizza?

Pizzaiolo 100%
 per sofort oder nach Vereinbarung | unbefristet

Wir suchen dich

Du bist eine ausdauernde und flexible Persönlichkeit und hast bereits Erfahrungen als Pizzaiolo gesammelt. Mit viel Kreativität bringst du italienische Lebensfreude auf die Teller unserer Gäste. Du weisst, wie du das Beste aus einem Holzofen herausholst und kannst auch beim Thema Pasta punkten. Du möchtest dein Wissen anwenden und bist bereit Neues auszuprobieren. Deine offene wie zuverlässige Art bringt neuen Schwung in unser kleines Team und du schätzt nebenbei einen Arbeitsplatz mit viel Bergluft.

Dann müssen wir uns kennenlernen.
 Wir freuen uns auf dich
 Dominic, HR +41 41 240 46 34
 Bewerbung an: jobs@sinnvollgastro.ch

Bären

EXCELLENCE AWARD

HERMANN SCHERER

sinnvollgastro.ch

Nathalie Hauenstein mit dem Award.

© 2001 – 2022 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907